

Sehr geehrte Leser:innen,  
den vollständigen Beitrag (21 Seiten inkl. Anhang) können Sie nach der Anmeldung  
auf unserer Webseite [www.holzbauphysik.de](http://www.holzbauphysik.de) herunter laden.

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Kehl

büro für holz [ bau ] physik

### Dipl.-Ing. (FH) Daniel Kehl

ist gelernter Tischler, Holzbauingenieur und Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik und konstruktiven Holzschutz. Nach mehreren Jahren in der anwendungsbezogenen Forschung und Lehre führt er heute sein Büro für Holzbau und Bauphysik in Leipzig. Er ist Leiter der WTA Arbeitsgruppe „Hygrothermische Bemessung von Holzbauteilen“, Referent beim Lehrgang „Sachverständige für hygrothermische Bauphysik (EUZ)“ und zudem Fachautor sowie Referent.



### Zusammenfassung

Bei der Begutachtung von Bauwerken werden oftmals Messungen durchgeführt. Im Holzbau geht es in erster Linie um die Erfassung der Holz- und Holzwerkstofffeuchte. Dabei kommt in der Regel das Widerstandmessverfahren zum Einsatz, das im folgenden Beitrag näher betrachtet wird. Der Autor vermittelt mit diesem Artikel das grundlegende Wissen zu dem Messverfahren und geht auf einzelne Aspekte wie Temperaturanpassung, Messrichtung, Abstand der Messnadeln etc. ein. Zu guter Letzt wird ein Vergleich unterschiedlicher Holzfeuchte-Messgeräte vorgenommen.

### Vorbemerkung

Der Beitrag: „Richtige Messung der Holzfeuchte“ ist in der Zeitschrift „Holzbau – die neue quadriga“ im Kastner-Verlag Ausgabe 04-2022 erschienen. In dem Artikel wird auf den Anhang verwiesen, der hier zusätzlich veröffentlicht wird. Der Anhang mit wissenschaftlich abgesicherten Holzfeuchte-Widerstands-Kennlinien wurde im Rahmen des Forschungsvorhabens „Digitalisierte, integrale Planungsmethodik für Systemhallendächer aus Holz mit Fokussierung auf automatisierte Fertigungs- und Vormontageprozesse“ (Akronym: TimberPlan+) erstellt.

### Errata 22.12.22

Leider habe ich mich auf eine wissenschaftliche Aussage in [Forsén, Tarvainen 2000] verlassen und bin eines Besseren belehrt worden. Daher musste ich eine Aussage zum Abstand der Mess Elektroden im Text zurückziehen. Die Passage ist im Text rot durchgestrichen. Ich bedanke mich bei Johannes Amos vom Fraunhofer IBP für seinen Hinweis.

### Danksagung

Das Forschungsvorhaben wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Projekträger: Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe (FNR)  
Bearbeitung bis Frühjahr 2023



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



### Zitiervorschlag für diesen Beitrag:

Kehl, D.: Richtige Messung der Holzfeuchte - Grundlagen für Sachverständige, Beitrag in der Zeitschrift Holzbau – die neue quadriga, Ausgabe 04-2022, Kastner-Verlag, Wolnzach 2022